

Sonstige Folgeeingabe

Interne Informationen

Akt: BaueGe/UNIQA/5101EAK
CH / RA-AND / R172275
Einbringer: Mag. Andreas Krautschneider

Status: OK
Datum: 14.05.2021 09:22:59
mid://20210514.1550EB70FE3.R172275.VJ@advokat.at

Gericht (Dienststelle)

021 - Arbeits- und Sozialgericht Wien
035 CGA 28/2021z

Arbeits- und Sozialgericht.

Klagende Partei

Mag. Gerald Bauer
Beruf: Angestellter
Neufang 13
3483 Feuersbrunn

vertreten durch:

Mag. Andreas Krautschneider
Rechtsanwalt
Trautsongasse 6
1080 Wien
Telefon: 01 402 15 05
Fax: 01 4021505 85
AEV Gebühreneinzug AT98 6000 0000 9210 2215 BIC:
OPSKATWW
Einzahlungskonto AT58 6000 0000 0172 9490 BIC:
OPSKATWW

Beklagte Partei

UNIQA IT Services GmbH
Unter Donaustraße 21
1020 Wien

vertreten durch:

Korn Rechtsanwälte OG
Argentinierstraße 20/1/3
1040 Wien
ERV Direktzustellung-gem. §112 ZPO

Ausfertigungen:

3

wegen: EUR 11.328,70 s. A.

Vorbereitender Schriftsatz

Vorbringen siehe Anhang.

Kostenverzeichnis:

Schriftsatz TP3A	EUR	318,00
50 % ES	EUR	159,00
ERV-Kosten	EUR	2,10
20 % USt	EUR	95,82
S u m m e	EUR	574,92

BaueGe/UNIQA/5101EAK/3AS1/CH/0,00

Anlagen:

- 14.05.2021, Schriftsatz, Vorbereitender Schriftsatz
- 12.05.2021, Beilage, A, E-Mail von Richard Traindl vom 8.4.2020
- 12.05.2021, Beilage, B, E-Mails des Klägers an Richard Traindl 17.03.2020 bis 21.09.2020
- 12.05.2021, Beilage, C, E-Mails des Klägers an Mohammad Kabiri 12.05.2020-05.06.2020
- 12.05.2021, Beilage, D, E-Mail der Personalabteilung an die AK vom 17.03.2021

Mag. Andreas Krautschneider
Dr. Erich Jungwirth
Dr. Matthias Klissenbauer
Dr. Anton Krautschneider emerit.
selbständige Rechtsanwälte in Kooperation

Arbeits- und Sozialgericht Wien
Althanstraße 39-45
1091 Wien
per ERV eingebbracht

Wien, am 14.5.2021
BaueGe/UNIQA/5101EAK / ICV

35 CGA 28/21z

Klagende Partei: Mag. Gerald Bauer, Angestellter
Neufang 13/A-3483 Feuersbrunn
vertreten durch: Mag. Andreas Krautschneider
Rechtsanwalt
Trautsongasse 6
A-1080 Wien
Code R172275

Beklagte Partei: UNIQA IT Services GmbH, FN 60539d
Unter Donaustraße 21, A-1020 Wien
vertreten durch: Korn Rechtsanwälte OG
Argentinierstraße 20/1/3
A-1040 Wien

wegen: € 11.328,70 s. A.

Vorbereitender Schriftsatz

Vollmacht erteilt
einfach
4 Beilagen
Gleichschrift dem Gegenvertreter gemäß § 112 ZPO direkt zugestellt
Gemäß §19a RAO ersucht der gezeichnete Rechtsanwalt um Bezahlung
sämtlicher Kosten zu seinen Händen.

In umseits bezeichneter Rechtssache erstattet der Kläger durch seinen ausgewiesenen Vertreter in Entsprechung des gerichtlichen Auftrages vom 01.04.2021 und in Erwiderung des aufgetragenen Schriftsatzes der beklagten Partei, dem KV zugestellt am 24.04.2021, sohin fristgerecht, nachstehenden

vorbereitenden Schriftsatz:

Das Vorbringen der beklagten Partei wird vollinhaltlich bestritten, soweit nicht im Nachstehenden ausdrücklich Außerstreichstellungen erfolgen, und wird das Klagebegehren zur Gänze aufrechterhalten. Im Einzelnen ist dazu auszuführen wie folgt:

Zur von der beklagten Partei behaupteten „Vorgeschichte“ der Entlassung ist festzuhalten, dass es eine solche Vorgeschichte zwar nicht im Sinne einer mangelnden Arbeitsdisziplin des Klägers gab, wohl aber im Sinne eines vehementen Mobbings des in organisatorischer Hinsicht Vorgesetzten des Klägers, Mohammad Kabiri. Dieser ist Abteilungsleiter „Entwicklung“. Seit einer organisatorischen Umorganisation bei der beklagten Partei vor rund fünf Jahren wurde er als solcher zum Personalvorgesetzten des Klägers. Tatsächlich zusammengearbeitet hat der Kläger jedoch mit Herrn Richard Traindl, welcher organisatorisch einer anderen Abteilung („Analyse“) zugehört (in welcher der Kläger auch gearbeitet hatte), jedoch als Projektverantwortlicher in fachlicher Hinsicht der Vorgesetzte des Klägers war.

Zum besseren Verständnis ist auszuführen, dass sämtliche Entwickler der Abteilung des Mohammad Kabiri am Onlinesystem der beklagten Partei im Rechenzentrum arbeiten. Der Kläger hingegen war als einziger Entwickler verantwortlich für das Offline-Notfallsystem, welches nicht online funktioniert, sondern klassisch auf dem lokalen PC installiert wird und im Notfall, also bei einer Störung des Internets, autonom auf einigen tausend Rechnern im Konzern und bei externen Maklern laufen kann.

Die „UNIQA Arbeitsplatz-Rechner“ der Abteilung „Entwicklung“ der beklagten Partei sind auf das Online-System ausgerichtet, nicht jedoch auf das Offline-Notfallsystem, an dem wie erwähnt nur der Kläger arbeitete. Auf diesen UNIQA Arbeitsplatz-Rechnern ist eine spezielle, besonders abgesicherte Version von Windows installiert, welche für die Arbeiten des Klägers, die Wartung und Entwicklung des Notfallsystems, technisch nicht geeignet war. Die für die

Arbeit des Klägers notwendigen IT-Tools und Entwicklungswerkzeuge liefen auf den UNIQA Arbeitsplatz-Rechnern nicht. Mohammad Kabiri wusste dies natürlich.

In diesem Sinn ist auch die Äußerung des Klägers zu verstehen, dass der UNIQA-Arbeitsplatz für seine Arbeit unbrauchbar war, und war diese Äußerung richtig.

Am 08.04.2020 wurde dem Kläger vom Projektverantwortlichen Richard Traindl mitgeteilt, dass dieses Notfallsystem per März 2021 eingestellt und damit das Aufgabengebiet des Klägers wegfallen werde. Richard Traindl kündigte an, mit Mohammad Kabiri zu klären, wo der Kläger anderweitig eingesetzt werden könnte.

Seit der genannten Umorganisation hat Mohammad Kabiri gezielt darauf hingearbeitet, den Kläger aus dem Unternehmen der beklagten Partei hinauszudrängen. Dies hat seinen Ursprung darin, dass zwei ehemalige Mitarbeiter der beklagten Partei, die den Kläger als Konkurrenten ansahen, gegen den Kläger bei Mohammad Kabiri intrigiert haben. Beide Mitarbeiter sind nicht mehr bei der beklagten Partei beschäftigt. Mohammad Kabiri hat bereits in den Jahren 2016, 2018 und 2019 versucht, eine Kündigung des Klägers zu veranlassen, scheiterte aber jeweils mit diesem Vorhaben aufgrund der Wertschätzung, welche die Entscheidungsverantwortlichen dem Kläger und seiner fachlichen Arbeit am Notfallsystem entgegenbrachten.

Mohammad Kabiri fuhr fort, den Kläger zu schikanieren und boshaft und respektlos zu behandeln. So schnitt er ihn etwa absichtlich von Informationen ab, warf ihm die Tür vor der Nase zu oder informierte ihn als Einzigen nicht von einer Java-Script-Schulung, die für sämtliche Mitarbeiter vorgesehen war, sodass der Kläger als Einziger nicht daran teilnehmen konnte. Er äußerte auch wiederholt zum Kläger: „Wann schleichst du dich endlich?!\", und hat diesen auch derb beschimpft.

Die gegenständliche Entlassung ist der Höhepunkt des Mobbing- und Schikaneverhaltens des Mohammad Kabiri, der Entlassungsgrund wurde von diesem konstruiert, tatsächlich liegt kein wichtiger Grund für eine Entlassung vor.

- Beweis:
- Zeuge Richard Traindl, 1070 Wien, Kaiserstraße 6/3/46
 - E-Mail von Richard Traindl vom 08.04.2020
 - PV des Klägers

Aufgrund einer Arbeitsanweisung der beklagten Partei arbeitete der Kläger seit dem ersten Corona-Lockdown im März 2020 zu Hause im Homeoffice. Trotz mehrfacher Urgenz und Nachfrage bekam er bis in den Mai 2020 hinein keinen geeigneten Firmen-PC von seinem Vorgesetzten Mohammad Kabiri zur Verfügung gestellt. Dieser wusste und war damit einverstanden, dass der Kläger zunächst mit einem in seinem Eigentum stehenden, geeigneten privaten PC arbeitete.

Im Mai 2020 erhielt der Kläger dann zwar endlich einen Firmen-PC (dabei handelte es sich nicht um einen Laptop, sondern um einen Stand-PC) zur Verfügung gestellt, dies allerdings ohne einen erforderlichen Sicherheitstoken, sodass dieser nur sehr eingeschränkt verwendet werden konnte. Der Kläger nutzte deshalb weiterhin seinen eigenen Computer und urgierte den ausständigen Token nochmals bei seinem Vorgesetzten. Erst mit einiger Verzögerung bekam er dann den erforderlichen Sicherheitstoken im Juni 2020 mit einem PIN-Code und VPN (Virtual Private Network), jedoch ließ sich keine VPN-Verbindung vom Homeoffice des Klägers aus einrichten. Deshalb war es dem Kläger nicht möglich, Urlaube und Zeitbuchungen im IT-System der beklagten Partei vorzunehmen. Dieses Problem hatte der Kläger seiner unmittelbaren Ansprechperson, seinem fachlich Vorgesetzten und Produktverantwortlichen Richard Traindl ebenfalls mehrfach mitgeteilt und diesen auch darüber informiert, dass er den Firmen-PC nicht benutzen konnte. Dies war auch dem Management der beklagten Partei, insbesondere Mohammad Kabiri, durchgehend bekannt und wurde die Nutzung des eigenen Computers des Klägers geduldet und zugelassen. Es wurden von der beklagten Partei auch keine Schritte unternommen, um den Firmen-PC des Klägers im ausreichenden Maß funktionsfähig zu machen.

Der Kläger traf sich ca. einmal monatlich mit Richard Traindl, dies zuletzt Ende August 2020, um die Arbeiten zu besprechen und auch um den Jahresurlaub zu planen. Bei diesen Treffen, insbesondere auch beim letzten Treffen Ende August 2020 gab es keinerlei Kritik oder sonstige Hinweise auf mangelnde oder ausbleibende Arbeitsleistung des Klägers. Der Kläger war mit Richard Traindl auch durchgehend per E-Mail in Kontakt.

Wie der Kläger im Nachhinein feststellte, leitete Mohammad Kabiri dem Kläger auf dessen betriebliche E-Mail-Adresse „gerald.bauer@uniqa.at“ im September 2020 ein E-Mail der Personalabteilung der beklagten Partei weiter, mit welcher mitgeteilt wurde, dass vom Kläger keine Arbeitszeiten im System registriert waren. Dieses E-Mail konnte der Kläger jedoch nicht lesen, weil er den Firmen-PC wegen dessen fehlender Verwendbarkeit und fehlender

Verbindung nicht verwenden konnte. Es war dem Kläger technisch nicht möglich, auf die betriebliche E-Mail-Adresse mit seinem privaten PC zuzugreifen. Zu seiner völligen Überraschung erhielt der Kläger dann Ende September 2020 die Information, dass ihm die fristlose Entlassung ausgesprochen worden sei.

- Beweis:
- Zeuge Richard Traindl, 1070 Wien, Kaiserstraße 6/3/46
 - E-Mails des Klägers an Richard Traindl 17.03.2020 bis 21.09.2020,
Beilage ./B
 - Emails des Klägers an Mohammed Kabiri 12.05.2020 bis 05.06.2020,
Beilage ./C
 - PV des Klägers

Zur angeblichen Verwarnung des Klägers ist festzuhalten, dass eine solche niemals erfolgt ist. Die beklagte Partei behauptet selbst in ihrem Schriftsatz, dass „von einer Übermittlung der Verwarnung an den Kläger Abstand genommen“ worden sei.

Unrichtig und irreführend ist auch die Darstellung, dass der Kläger die Möglichkeit von Telearbeit abgelehnt hätte, während nahezu alle anderen IT-Mitarbeiter bereits lange vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie Telearbeitsvereinbarungen abgeschlossen hätten. Wie bereits ausgeführt, arbeitete der Kläger an dem Offline-System als einziger Entwickler, sodass Telearbeit weder erforderlich noch zielführend war. Darüber hinaus verfügt der Kläger an seinem Wohnsitz über keine geeignete Räumlichkeit, um ungestört arbeiten zu können. Wie ebenfalls ausgeführt, war es der Kläger, der ungeachtet dessen mehrfach bei seinem Vorgesetzten seit dem ersten Lockdown einen funktionsfähigen Firmen-PC verlangte, dies jedoch bis zuletzt erfolgslos.

Aufgrund der nicht gegebenen Funktionalität des dem Kläger im Mai 2020 doch zur Verfügung gestellten Firmen-PCs war es dem Kläger nicht möglich, damit zu arbeiten. Weil er aus diesem Grund mit seinem eigenen PC arbeiten musste, konnte er auch die an die E-Mail-Adresse „gerald.bauer@uniqa.at“ gesendeten E-Mails nicht lesen. Der Kläger benutzte daher seine private E-Mail-Adresse „gerald.bauer@gmail.com“ und war dies nicht nur Richard Traindl, sondern auch Mohammad Kabiri bekannt und wurde von diesen akzeptiert. Dies zeigt sich bereits an der von der beklagten Partei als Beilage ./3 vorgelegten E-Mail des Mohammad Kabiri, welcher dieser an die private E-Mail-Adresse des Klägers

„gerald.bauer@gmail.com“ mit dem Beisatz „FYI!“ (For your information!) weitergeleitet hat, weil Kabiri genau wusste, dass der Kläger dieses E-Mail sonst nicht erhalten würde.

Mohammad Kabiri hat auf die Entlassung gezielt hingearbeitet, indem er die E-Mails, welche von der beklagten Partei als Beilage ./5 vorgelegt wurden, ausschließlich an die E-Mail-Adresse „gerald.bauer@uniqa.at“ gesendet hat, obwohl er genau wusste, dass der Kläger diese nicht lesen würde. Mohammad Kabiri hat den Kläger, obwohl er keine Antwort auf an die Uniqा-Email-Adresse gesendete E-Mails erhielt, in den letzten sieben Monaten des gegenständlichen Arbeitsverhältnisses niemals telefonisch kontaktiert, obwohl ihm dies leicht möglich gewesen wäre. Der Kläger hat bis zu seiner Entlassung Tag für Tag mit Richard Traindl zusammengearbeitet, dies wie in den Jahren zuvor stets zu dessen voller Zufriedenheit und ohne Beschwerden.

Der Projektverantwortliche Richard Traindl war von der Entlassung des Klägers ebenso überrascht wie dieser. Er war vor der Entlassung des Klägers nicht konsultiert, ja nicht einmal von der Entlassung informiert worden.

Während die Personalabteilung der beklagten Partei in einer E-Mail-Stellungnahme vom 17.03.2021 an die Arbeiterkammer Wien noch angegeben hatte, das es „ab 14.7.“ vom Kläger keine Reaktion auf Einladungen seines Vorgesetzten an regelmäßig stattfinden Team-Jourfixes bzw. zur Einmeldung von Anwesenheiten im Büro bei Bedarf gegeben habe, behauptet die beklagte Partei nunmehr in ihrem aufgetragenen Schriftsatz, dass es bereits ab dem 17.06.2020 von Seiten des Klägers keinen Kontakt mehr im aufrechten Dienstverhältnis gegeben habe. Tatsächlich war der Kläger wie bereits ausgeführt mit Richard Traindl im ständigen Kontakt, das einzige Team-Jour-fixe nach dem 14.07.2020 fand am 18.09.2020 statt. Zu diesem Zeitpunkt war dem Kläger eine Internetverbindung zum Team-Jour-fixe jedoch nicht möglich. Festzuhalten ist in diesem Zusammenhang, dass es bei diesen Team-Jour-fixes stets um Themen des Teams „Entwicklung“ ging, somit um Rechenzentren-Themen, nie jedoch um das Notfallsystem, an dem der Kläger arbeitete, sodass der Kläger stets nur als stiller Zuhörer an diesen Terminen teilnahm.

Der Kläger war somit nicht nur bis zu seiner Entlassung unproblematisch per E-Mail und per Telefon erreichbar, sondern erbrachte auch seine vertragsgemäßen Arbeitsleistungen. Ein Grund für die ohne jegliche Verwarnung ausgesprochene Entlassung liegt daher nicht vor.

Beweis: - E-Mail der Personalabteilung an die AK vom 17.03.2021, Beilage ./D
- wie bisher

Die eingeklagten Ansprüche wurden berechnet wie folgt:

1. Kündigungsentschädigung 2735,79*3	24.09.2020	-	23.12.2020	€ 8.207,37 brutto
2. Sonderzahlungen zur Kündigungsentschädigung 2735,79*2/365*91	24.09.2020	-	23.12.2020	€ 1.364,15 brutto
3. Urlaubseratzleistung zur Kündigungsentschädigung 2735,79/26*30/365*91	24.09.2020	-	23.12.2020	€ 787,01 brutto
4. Sonderzahlungen zur UEL zur KE 2735,79*2/12/26*30/365*91	24.09.2020	-	23.12.2020	€ 131,17 brutto
5. Kündigungsentschädigung 2735,79/30*7	24.12.2020	-	31.12.2020	€ 638,35 brutto
6. Sonderzahlungen zur Kündigungsentschädigung 2735,79*2/365*8	24.12.2020	-	31.12.2020	€ 119,93 brutto
7. Urlaubseratzleistung zur Kündigungsentschädigung 2735,79/26*30/365*8	24.12.2020	-	31.12.2020	€ 69,19 brutto
8. Sonderzahlungen zur UEL zur KE 2735,79*2/12/26*30/365*8	24.12.2020	-	31.12.2020	€ 11,53 brutto

Sohin besteht das Klagebegehren zu Recht.

Gerald Bauer

Etwa von 8 April 2020

Betreff: AW: Corona Woche 4 - Java Update
An: Gerald Bauer
Datum: 8 april 2020 14:56

Hallo Gerald,

wir haben nun offiziell erfahren, dass die Sicherheitsoption per März 2021 eingestellt wird. Der Zug fährt Richtung CRM (Pega). UKMS wird wohl auch mal dran glauben müssen. Aber das wird noch dauern bzw. sie werden die Funktionen scheibchenweise verlagern.

Tut mir leid für deinen vergebenen Einsatz.

Ich kläre mit Mammad, wo wir dich anderweitig einsetzen können.
Ich melde mich, sobald ich mehr weiß.

Liebe Grüße
Richard

Betreff: AW: Corona Woche 4 - Java Update
An: Richard Traindl
Datum: 8 april 2020 15:14

Servus Richard,

Danke für das Update und den Ausblick. Frohe Ostern. Bleibe gesund.

Betreff: O'Zapft Is - Oktoberfest Dahoam
An: Richard Traindl
Datum: 21 sept 2020 18:20

Servus Richard,

...

Zur Arbeit - ich nutze die Zeit und den "Zweit-Rechner" um endlich all die "verbotenen" Sachen auf den Windows 10 Rechner zu installieren und auszutesten die in den letzten Jahren tabu waren. Ich fuehle mich das ich langsam im 21 Jahrhundert wieder ankomme.

Unter Windows 10 laeuft die Docker Engine / Daemon jetzt nach ein paar absurdem Stolpersteinen. Ein "Entwickler" Leben ohne Container unvorstellbar!

Das Windows Subsystem for Linux (WSL) v2 ist unter Windows ein vollstaendiger LInux Kernel! - keine Emulation mehr wie in v1 - und Ubuntu wird installiert (gratis) ueber den Windows Store!

Und so geht es weiter ... Secure Shell (ssh) ist in Windows 10 vorinstalliert! und zwar in /windows/system32 und ist praktisch eine openssh version.

Microsoft hat fuer die Kommandozeile ein eigenes neues Terminal (Code natuerlich auf GitHub open source und Installation ueber das Windows Store etc.) - das neue Windows Terminal kommt vorkonfiguriert mit Unicode und Tabs und und...

Und so geht es praktisch ewig weiter ... der Punkt - es waere schon wenn irgendetwas davon auch im "UAP" angekommen wuerde - ich fuerchte mein Chef hat da leider null Interesse.

Sorry fuer die Ausschweifung. Nochmals wie immer herzlichen dank fuer die Unterstuetzung in der Corona-Krise. Ich wuerde mich freuen wenn sich bei Dir diese oder auch gerne nacheste Woche wieder ein kleines Treffen nach der Arbeit im Kaengaruh oder gerne auch anderwo ausgeht.

Cheers. Prost. Bleibe gesund. Gruss. Gerald

Betreff: Corona Update - Urlaub und Bürotage in Wien im Herbst
An: Richard Traindl
Datum: 24 aug 2020 17:59

Servus Richard,

Nochmals herzlichen Dank für die Bierfest Orga in Ottakring und natürlich tausend dank für die Unterstützung während der Corona-Pandemie.

Neustart im Herbst - Wenn möglich arbeite ich meine Tage ab September wieder in Büro in Wien. Das "Home-Office" läuft bei mir leider nicht - denn dazu bräuchte man ein "Home". Ich werde mich bei Mammad anmelden.

Wenn das mit dem VPN klappt werde auch meinen Urlaub einbuchen und wenn das von Deiner Seite ok wäre - ist das eine Woche im September (die letzte), zwei im Oktober (Mitte) und eine November (Mitte).

Schlußendlich - da diese Woche mein Geburstag ist - bist Du herzlichst wenn das bei Dir ausgeht auf ein (oder zwei) Biere im Kängaruh eingeladen - etwa am Mittwoch? (wie es bei Dir ausgeht) oder auch gerne etwa Freitag? wenn geöffnet bei Ten Fifty in der Ankerbrotfabrik.

Bleibe gesund. Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: AW: Jetty Start
An: Richard Traindl
Datum: 10 aug 2020 16:43

Servus Richard,

Danke fuer die Fehlermeldung. Das kann nur eine Kleinigkeit sein - ich nehme an eine kleine Änderung im Java-Code. Ich hoffe ich schaffe den Java-Code Checkout über VPN. Ich bin dran. Wie immer danke fuer die Geduld.

> P.S. wie schaut es mit Ottakringer Brauwochen aus?

Jederzeit wenn es bei Dir ausgeht. Freue mich immer wenn ich nach Wien komme.

Gruss. Prost. Cheers. Bleibe gesund. Gerald

Betreff: AW: Start USO Funktioniert seit letzten Paket nicht mehr
An: Richard Traindl
Datum: 17 jul 2020 19:50

Servus Richard,

> Unsupported major.minor version 52.0
Das ist wahrscheinlich für Java 8 aufwärts kompiliert und das USO

Paket verwendet Java Runtime 7.

Wenn möglich soweit ich mich erinnere kann beim Kompilieren etwa mit Java 8 mit einem Flag auf Java 7 "Cross-Compiliert" werden und es muß nicht notwendigerweise Java 7 verwendet werden.

Leider ist meine Java 8 Praxis Erfahrung sehr dünn. Ich werde mich ein wenig schlau machen.

Gruss. Prost. Cheers. Gerald

Betreff: AW: Start USO Funktioniert seit letzten Paket nicht mehr

An: Richard Traindl

Datum: 17 jul 2020 20:11

Seruvs,

Bei einer Internet-suche mit
" Unsupported major.minor version 52.0"
landet man bei einer Stackoverflow Frage aus dem Jahr 2014.

> Unsupported major. minor version 52.0 comes when you are trying to run a class compiled using Java 1.8 compiler into a lower JRE version e.g. JRE 1.7.

Source:

<https://stackoverflow.com/questions/22489398/unsupported-major-minor-version-52-0>

Die Gute Nachricht soweit ich mich erinnere kann man irgendwie beim Kompilieren auch mit Java 8 das Java Class Format auf 7 stellen. Das wäre die empfohlene Lösung und ist hoffentlich nur eine kleiner Eintrag im maven build script (irgendwo im pom.xml?).

Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: AW: Start USO Funktioniert seit letzten Paket nicht mehr

An: Richard Traindl

Datum: 20 jul 2020 17:06

Seruvs,

> Laaft wieder.

Danke für den Fix. Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: Corona (Covid-19) Home Office Update

An: Richard Traindl

Datum: 2 jun 2020 14:20

Servus Richard,

Ich hoffe bei Dir läuft alles. Die gute Nachricht - Mammad hat mir einen Token bestellt und ich kann den Token am Donnerstag (bei

IT-Service Zentrale in Wien) abholen. Wenn das klappt bin ich Ende der Woche (Freitag) wieder im Uniqa-Netz / Intranet.

Danke für die Unterstützung. Bleibe gesund. Gruss. Cheers. Prost.

Betreff: Corona Home Office Tag 77

An: Richard Traindl

Datum: 25 mai 2020 10:22

Servus Richard,

> nun hat die Migration aus dem Paket funktioniert.

Wunderbar. Wie immer Danke für die Mithilfe.

Jetzt fehlt ja glaube ich nur mehr der Token dann bin ich wieder drin (im Uniqa Intranet / Netz) - ich werde bei Mammad anfragen. Wenn es eine Token App gibt, dann kann ich mir ja im Notfall ein kleines Smartphone / Handy kaufen - ich hoffe da gibt's einen Aluhut dazu :-).

Nochmals Danke für die Einladung zum Belgischen Bier. Gruss.
Prost. Cheers.

Betreff: AW: Neues Feld in user.sqlite

An: Richard Traindl, Gilbert Buchner

Datum: 22 mai 2020 9:51

Servus Gilly,

> Ich habe es jetzt mal direkt in die user.sqlite.zip gepatcht, aber das reicht wahrscheinlich nicht für die Installation.

Das reicht fürs erste - ABER die user.sqlite wird beim nächsten Update wieder überschrieben und die Änderung ist verloren (da nicht im Quellkode).

Der "richtige" Weg wäre eine neue Database Migration zu erstellen mit:

`rails g migrate AddGrund6`

Und dann wie Du sagst die user.sqlite neue erstellen mit:

`rake db:migrate`

Und sorry (soweit ich mich erinnere) muß die AddGrund6 migration (das ist ein Ruby Script auch beim "auto-migrate" im Startup-Skript eingetragen werden (das ist eine USO-Extrawurst / Magie für Altsysteme)).

Leider habe ich noch keinen Zugriff auf den Kode - aber ich hoffe - sorry Richard kann da helfen. Bitte einfach melden wenn was

nicht läuft. Bleibe gesund. Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: AW: Neues Feld in user.sqlite
An: Richard Traindl, Gilbert Buchner
Datum: 23 mai 2020 10:05

Liebe Freunde der Sicheren Option,

Die gute Nachricht seit gestern Freitag habe ich jetzt den Uniqo Arbeitsplatzrechner (UAP) im Home Office / Haus - ich war mit Schutzkleidung im Tower.

Die schlechte Nachricht - wie bekannt - habe ich keinen Token / VPN Zugang und kann daher nichts ein- oder auschecken (aber ich habe noch eine alte Version aus 2005?)

Die Zwei Schritte für das Auto-Migrate:

- 1) in config/environment.rb
 - require 'db/migrate/...add_grund.rb' zeile suchen und entsprechend neue grund2 od. grund6 zeile eintragen / hinzufügen
- 2) in app/controllers/pages_controller.rb in der def start action / methode
 - nach AddGrund suchen und entsprechend die neue migration mit Zeitstempel eintragen

Danke für die Mithilfe. Schönes Wochenende. Bleibt gesund. Cheers. Prost.

Betreff: Corona Update Mai
An: Richard Traindl
Datum: 4 mai 2020 16:41

Servus Richard,

Ein kleines Update zu den neuen Corana-Regeln ab 1. Mai die Mamad mit FYI weitergeleitet hat. Soweit ich das verstehe ist das Büro weiterhin geschlossen

Daher folge ich mal deiner Empfehlung (eh, wie immer :-) und habe bei Mamad angefragt ob ich mir den Uniqo-Rechner aus dem Büro selbst abholen soll oder ob ich weiter zuwarten soll oder was Mamad meint.

Letzte Woche war mein erster kleiner "Ausflug" mit dem Zug nach Krems (ungefähr 15min Fahrzeit). Der Rex war praktisch mein zweites Wohnzimmer! Und jetzt heißt es willkommen in der neuen Normalität mit Maske und Schutanzug. Ist leider nicht mehr sowie früher.

Bleibe gesund. Prost. Cheers.

Betreff: Corona Update Mai
An: Richard Traindl
Datum: 7 may 2020 9:36

Servus Richard,

Danke für die Tower Zutritt-Info. Ich werde nächste Woche nochmals bei Mammad anfragen oder ansuchen (bisher drei Tage - keine Antwort oder Wort von Mammad - ich hoffe Mammad ist gesund).

Kängaruh! Auf jeden Fall - ich freue mich wenn es bei Dir ausgeht und ich freue mich auf Wien und den Schanigarten. Wie immer danke für die Unterstützung und bleibe gesund. Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: AW: Corona Update Mai
An: Richard Traindl
Datum: 12 may 2020 12:45

Servus Richard,

Ich habe gerade ein Interview (Corona Firmenchef "Tagebuch" im Trend) mit Hr. Brandstetter gelesen (als auch das zu empfehlende Buch 1918 - Die Welt im Fieber von der Laura Spinney Gut das der Hr. Brandstetter auch (über)vorsichtig ist den die zweite Welle kommt bestimmt (und die war 1918 wesentlich schlimmer)).

Sorry für die Ausschweifung - der Punkt das (Großraum)-Büro wird nehme ich an länger geschlossen bleiben. Mammad hat mein Ansuchen laut Email-Antwort "eingereicht" und wartet auf Genehmigung damit ich den UAP abhole.

> Übrigens der 15 Mai naht mit Riesenschritten.
> Vielleicht können wir uns in der Woche darauf im Känguruh treffen?

Ich freue mich wenn es bei Dir nächste Woche ausgeht - das wird mein erster Ausflug in die Weltstadt Wien! Bitte sage mir (bei Zeiten) welche Tag bei Dir am besten passt.

Bleibe gesund. Cheers. Prost.

Betreff: AW: Corona Update Mai
An: Richard Traindl
Datum: 14 mai 2020 11:08

Servus Richard,

Alles passt natürlich. Freue mich wenn es bei Dir ausgeht am Mittwoch Nachmittag. Prost. Cheers..Bleibe gesund.

PS:

Über die Zukunft - ich will jetzt ja nichts überstürzen - aber ich würde den Vorschlag von Gilly aufgreifen und wenn Mammad nicht

"blockiert" dann wäre ja ein "JavaScript"-Beauftragter eine neue Aufgabe mit Zukunft - die wir bekanntlich ja nicht haben :-) - (ich könnte das "Framework / Beispiel" von Mirek testen und etwa alle zwei Wochen eine kleine Schulung zu React und Freunde koordinieren / veranstalten und den "Stand der Dinge" zu JavaScript im Hause einmal zusammensammeln usw. und so fort - wie gesagt hängt ja alles an Mammad (der zu meinen Vorschlägen wie bekannt nur meint - Wann schleichtsdì endlich oder wie oft habe i scho gsagt, hod dei goschn usw.) Wie immer danke für die Unterstützung. Dieser Gedanke ist inspiriert von Deno 1.0 seit heute offiziell - das ist eine "moderne" JavaScript Server Runtime von Node.js Erfinder höchstpersönlich. Unglaublich wie der seine eigene Erfindung zerlegt und nach 10 Jahren nicht verschlimmbessert und sondern wirklich "radikal" von Null verbessert (zwei Jahre Arbeit die als "segfaulty" belächelt wurde) Siehe -> <https://deno.land/v1>

Betreff: Corona Woche 5 Update - Zurück zur Normalität?

An: Richard Traindl

Datum: 23 april 2020 10:39

Servus Richard,

Wie immer danke für die Unterstützung. Ein kleines Update beruflich:

Seit Montag (dieser Woche) habe ich dank der Email (weitergeleitet von Mammad) einen Vertrag Mobiles Arbeiten (die "physikalische" Unterschrift wird nachgereicht).

Wie bekannt bin ich mit 25/Woche angestellt und wie bereits vor Wochen geschrieben, mein Plan ist das ich etwa die Halbe Zeit einbuche (etwa 12/Woche) - das wären für April etwa 50 Stunden. Das schafft ein hyperaktiver Krisenmanager in einen Tag ;-).

Soweit ich die neuen Regeln richtig interpretiere bis Ende April dann werden die Minusstunden / Fehlstunden für dieses Monat aus Kulanz auf 0 gesetzt, ansonsten füllen sich meine Fehlstunden weiter auf und die werde ich dann im Sommer (?) abarbeiten (oder wenn möglich gegen Gehaltsreduzierung abschreiben).

Unglaublich aber wahr als Österreich Card Jahreskartenbesitzer war ich seit Beginn der "neuen" Normalität nicht mehr öffentlich im Zug unterwegs. Der Plan ist Ende der Woche ein erster Versuch nach Krems und hoffentlich ab Mai wieder öfters nach Wien?

Der Plan wäre wenn das Büro Anfang Mai aufsperrt (?) - dass ich mir den UAP Rechner abhole - damit könnte ich offiziell wieder eine Büro-Email lesen.

Oans, Zwoa - O'Gsagt! Ja, das Oktoberfest wird heuer auch nichts mehr. Schade ist um das Wiener Bierfest am Hof im Mai. Wie das trinken mit Mundschutz funktioniert habe ich noch nicht ganz durchschaut - vielleicht mit einem Strohhalm von rechts oder links

:-). Wenigsten das Zu Prosten ist noch unbedenklich :-).

Sorry für die Auschweifung oder Geschwaffel. Bleibe gesund.
Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: Corona Woche 5 Update - Zurück zur Normalität?

An: Richard Traindl

Datum: 28 april 2020 15:35

Servus Richard,

Wie immer danke für die unterstützden Worte und es freut mich wenn Gilly noch ein paar nette Worte findet.

Mein Plan ist jetzt mal auf die neuen Regeln für Mai zu warten. Ich nehme an die wird Mammad mit den Kommentar FYI weiterleiten und ich hoffe im Mai findet sich dann wieder ein Weg zurück in die sprichwörtliche "neue Normalität".

Freue mich auf ein Bier im Kängaruh - im Schanigarten soll es ja ab Mitte Mai möglich sein.

Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: AW: Grüße aus der Neubauzelle ;)

An: Richard Traindl

Datum: 17 april 2020 13:43

Servus Richard,

Danke für die Email. Mammad hat mir gestern die Corona-Regeln von der Geschäftsführung weitergeleitet - der "Ausnahmezustand" einmal bis Ende April verlängert.

> Was sind deine beruflichen Pläne?

Der letzte Trend auf GitHub (Trending mit den meisten Likes/Stars):
-> <https://github.com/openmainframeproject/cobol-programming-course>

Gesponsert von IBM :-). Vielleicht habe ich auf das falsche Pferd gesetzt :-). Tote leben länger.

Ich freue mich wenn es wieder weniger "neue Normalität" gibt - wie wär's mit einer Ouden Geuze im Kängaruh - vielleicht Ende Mai?

Bleibe gesund. Gruss aus der Provinz.

Betreff: Corona Woche 4 - Java Update

An: Richard Traindl

Datum: 7 april 2020 19:05

Servus Richard,

Ich hoffe bei dir läuft noch alles und du bist soweit gesund.

Zur Arbeit: Hat bei Dir die OpenJDK Installation geklappt? Wenn ich was beitragen kann bitte melden.

Bitte bei Gelegenheit ein posmenu wenn möglich zusammenpacken und schicken, dann könnte ich den start mit dem neuen ruby und java austesten und etwa das erstellen der Datenbank (mit rake db:migrate etc.).

Bleibe gesund. Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: AW: Corona Woche 4 - Java Update
An: Gerald Bauer
Datum: 8 april 2020 14:56

Hallo Gerald,

wir haben nun offiziell erfahren, dass die Sicherheitsoption per März 2021 eingestellt wird. Der Zug fährt Richtung CRM (Pega). UKMS wird wohl auch mal dran glauben müssen. Aber das wird noch dauern bzw. sie werden die Funktionen scheibchenweise verlagern.

Tut mir leid für deinen vergebenen Einsatz.

Ich kläre mit Mammad, wo wir dich anderweitig einsetzen können.
Ich melde mich, sobald ich mehr weiß.

Liebe Grüße
Richard

Betreff: AW: Corona Woche 4 - Java Update
An: Richard Traindl
Datum: 8 april 2020 15:14

Servus Richard,

Danke für das Update und den Ausblick. Frohe Ostern. Bleibe gesund.

PS: Schwierig per email zu debattieren / diskutieren - aber wie schon öfters als "Sachverständiger in Fragen Internets" vorgebracht läuft im Browser - einer modernen Webanwendung - einmal HTML/CSS und JavaScript (kein Pega weit und breit) - sich hier bei der Codierung / Entwicklung auf Pega einzuschränken ist vollkommen weltfremd und absurd. Etwa so wie wenn man einen Buchauthor vorschreibt er muß jetzt seinen nächsten Roman (die Web Anwendung) nicht in Deutsch abliefern sondern in der Satzmaschine Pegasus 2030b.

Betreff: AW: Corona Woche 4 - Java Update
An: Richard Traindl

Datum: 8 abr 2020 19:28

Servus Richard,

Danke für den klassischen Spruch. Es geht ja nicht darum mit den Wand durch den Kopf oder so. Im Grunde ist mir das eh Wurst ob Pega oder sonst was. Der Punkt ist eher das Absurdum die Naturgesetze zu verweigern - im Browser läuft kein Pega nur HTML/CSS/JS.

Sorry wenn das falsch verstanden wird - wie gesagt mir ist das eh Wurst d.h. ich will und kann da den Konzern nicht retten - der Plan ist eh das ich bis März 2021 abtrete da wie bekannt Mammad mich vollständig ausgrenzt und auf Dauer halte ich das auch nicht (mehr) aus. Der Dank für 10-Jahre Loyalität - ein Tritt in den Arsch und Schleich Dich. Was soll ich da sagen. Ich kann's eh ned ändern.

Nochmals danke. Frohe Ostern.

Betreff: AW: Open Jdk 8
An: Richard Traindl
Datum: 25 märz 2020 19:32

Servus Richard,

Ich fürchte ich muss mir jetzt auf dem Home Office Computer Java installieren :-).

Ich werde mal das aktuellste ("stabile") JRuby austesten - laut docu:

> JRuby 9.1.17.0 represents our stable release of our Ruby 2.3.x support.
siehe <https://www.jruby.org/2018/04/23/jruby-9-1-17-0>
soll auch Java 9/10 unterstützen (und hoffentlich auch Java 8)
sonst müssen wir (JRuby) downgraden.

Ich fürchte zum automatischen Check der ruby sourcen eignet sich am besten der Rubocop - ok - war ein spass (der hoffentlich nicht als Boomerang zurückkommt).

Gruss. Prost. Cheers.

An: Richard Traindl
Datum: 26 märz 2020 16:27

Servus Richard,

Ha. Gute Frage - leider bin ich kein Java Experte (mehr).
Wie oft gesagt das Open JDK 8 von Oracle gibt's nur gegen bezahlung und support vertrag, siehe:
<https://jdk.java.net/8/>
Ich suche nach einer anderen Quelle - wenn Du vorher was findest oder wenn unsere Profis im Haus eine Empfehlung haben, bitte melden.
Gruss. Prost. Cheers. Bleib gesund.

An: Richard Traindl
Datum: 29 märz 2020 21:02

Servus Richard,

Ich habe jetzt mittels AdoptOpenJDK ein JDK 8u in der 64-bit (x64) inkl. JRE installiert und dann auch noch die aktuelle JRuby version in der 9.1.x Serie. Sieht so aus:

```
C:\work>jdk-8.0.242.08-hotspot\jre\bin\java -version
openjdk version "1.8.0_242"
OpenJDK Runtime Environment (AdoptOpenJDK)(build 1.8.0_242-b08)
OpenJDK 64-Bit Server VM (AdoptOpenJDK)(build 25.242-b08, mixed mode)

C:\work>jruby-9.1.17.0\bin\jruby -v
jruby 9.1.17.0 (2.3.3) 2018-04-20 d8b1ff9 OpenJDK 64-Bit Server VM
25.242-b08 on 1.8.0_242-b08 +jit [mswin32-x86_64]
```

Ich bin montag vormittags immer mit dem Rad unterwegs (zur Trafik und Einkauf) und erst am Nachmittag online. Ich werde versuchen mal alle gems mittels Gemfile zu installieren / abzuchecken.

Bleib Gesund. Gruss. Prost. Cheers.

An: Richard Traindl
Datum: 1 april 2020 15:02

Servus Richard,

Ich hoffe bei Dir läuft noch alles so halb wegs. Als kleines Update - mit dem jdbc-sqlite3 downgrade und einen kleinen dependency "hack" läuft jetzt die bundle installation:

```
C:\work\posmenu>..\jruby-9.1.17.0\bin\jruby -S bundle install
Using rake 0.9.6
Using Ascii85 1.0.1
Using abstract 1.0.0
Using activesupport 3.0.3
Using builder 2.1.2
Using i18n 0.6.0
Using activemodel 3.0.3
Using erubis 2.6.6
Using rack 1.2.3
Using rack-mount 0.6.14
Using rack-test 0.5.7
Using tzinfo 0.3.29
Using actionpack 3.0.3
Using mime-types 1.16
Using polyglot 0.3.1
Using treeTop 1.4.9
```

```
Using mail 2.2.19
Using actionmailer 3.0.3
Using arel 2.0.10
Using activerecord 3.0.3
Using activerecord-jdbc-adapter 1.3.25
Using jdbc-sqlite3 3.8.11.2
Using activerecord-jdbcsqlite3-adapter 1.3.25
Using activeresource 3.0.3
Using annotate 2.4.0
Using bouncy-castle-java 1.5.0146.1
Using bundler 1.17.3
Using jruby-openssl 0.7.4
Using pdf-reader 0.10.0
Using ttfunk 1.0.1
Using prawn 0.11.1
Using thor 0.14.6
Using railties 3.0.3
Using rails 3.0.3
Using prawnto 0.0.4
Using rest-client 1.6.3
Using xml-simple 1.1.0
Bundle complete! 11 Gemfile dependencies, 37 gems now installed.
```

Vielleicht kannst Du mir bei gelegenheit das posmenu aus den source repo zusammenzippen und mit gdrive zum download schicken? dann kann ich mal die nächsten schritte abchecken / prüfen.

Bleib gesund. Gruss. Prost. Cheers.

An: Richard Traindl
Datum: 2 abr 2020 19:35

Servus Richard,
Gerne. Wie gesagt ich habe AdoptOpenJDK 8 installiert.

Siehe -> <https://adoptopenjdk.net/>
und dann auf den großen Blauen Knopf (Button) mit Latest Release drücken.

Ist ein verweis / link auf
https://github.com/AdoptOpenJDK/openjdk8-binaries/releases/download/jdk8u242-b08/OpenJDK8U-jdk_x64_windows_hotspot_8u242b08.msi

Installiert das JDK inklusive JRE. Das JRE kannst Du dann "rausziehen" oder gleich dort hinkopieren / installieren wo erforderlich / erwünscht.

Bleib gesund. Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: Home Office Hours
An: Richard Traindl
Datum: 24 marzo 2020 20:12

Servus Richard,

Ich muß hier leider das "Home Office" improvisieren. Danke für den Auftrag.

Im Haus habe wir / ich nur ein Festnetz 02738 / 8942 - aber wenn Du eine Home Office Nummer hast dann können wir gerne eine Zeit ausmachen wann ich oder gerne auch Du anrufst um weiteres abzusprechen was sich leichter mündlich klären läßt als per email.

Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: Home Office Hours

An: Richard Traindl

Datum: 24 März 2020 15:19

Servus Richard,

Danke. Ich werde mich über JRuby (die Ruby version in Java) schlaumachen und ob wird da die letzte Version nehmen können (und welche Java version als Minimum gebraucht wird).

Übrigenges gibt's jetzt 2 Java Updates (neue Versionen) im Jahr min. und die aktuelle Version ist Java 14 (!), siehe -> https://en.wikipedia.org/wiki/Java_version_history

Danke. Gruss. Prost.

PS: Nicht dringend aber wie bekannt beschränkt Mamad die Kommunikation mit mir auf ein Minimum. Was ist mein Status für diese Woche - bin offiziell im Dienst (Telearbeit) oder offiziell auf Zeitausgleich? Ist Telearbeit ohne Telearbeitvertrag möglich (siehe erste Frage). Danke.

Betreff: Mobiles Arbeiten - heute, nächste Woche Di, Mi, Fr

An: Richard Traindl

Datum: 17 März 2020 15:40

Servus Richard,

Soweit ich das in meiner Quarantäne hier beurteilen kann fällt mindestens diese Woche aus.

Wenn ich etwas vorbereiten kann, bitte an mich weiterleiten.

Gruss aus dem Land. Cheers. Prost.

An: Richard Traindl

Datum: 19 März 2020 16:39

Servus Richard,

Danke für die Fürsorge - im will im Klima der "allgemeinen"

Hypchondrie jetzt nicht vorschnell handeln und bleibe mal zuhause.

Wie an Mammad geposted:

Im Notfall bin ich telefonisch am Festnetzt im Haus unter 02738 / 8942 erreichbar. Ich bin meistens einmal oder zweimal (vormittags und abends) im Grüne Spazieren aber sonst immer "vor Ort".

Bleibe gesund. Und wie immer danke für die Unterstützung. Gruss.
Prost. Cheers.

An: Richard Traindl
Datum: 23 märz 2020 14:12

Servus Richard,

Zur Arbeit: Ich bin praktisch abgeschnitten und bekomme keine Informationen. Mein Vorschlag den ich an Mammad geschickt habe für diese Woche:

Natürlich nehme ich an das die Gewerkschaft alles aushandelt und regelt und nicht der einzelne.

Nichtsdestotrotz bespielsweise von meiner Seite für die nächsten vier Wochen etwa zwei Wochen freistellung (ohne Bezahlung) und zwei Wochen werden nachgearbeitet in den nächsten Monaten und natürlich wenn es irgendetwas dirgendes gibt ist ein Einsatz jederzeit willkommen.

Bleib gesund. Pass auf dich auf. Gruss. Prost. Cheers.

An: Richard Traindl
Datum: 24 märz 2020 15:09

Servus Richard,

Mein Vorschlag etwa für die Verechnung - da ich Teilzeit 24/h Woche arbeite - kann ich beispielsweise die Zeit halbieren und der Rest wird wenn von HR in den nächsten drei Monaten nachgearbeitet (die Minusstunden sind am Zeitkonto derzeit etwa eh schon bei etwa minus 40).

Für die Schätzung - das ist schwer zu sagen - ich wäre "konservativ" und würde nur das Java and JRuby updaten und wenn möglich nicht Rails selbst .

D.h. als erster Schritt wäre mal wichtig zu wissen die Java version als Minimum

was haben wir derzeit:

Java 1.7 glaube ich?

und was ist die neue Version?

Wie gesagt das Prinzip war die gleiche Java Version wie JBOSS Tariffe im Rechenzentrum - was ist da der Java Stand? Zu welcher

version wollen die hin in diesem Jahr (und im nächsten)?

Sorry wenn das zu informal ist.

Danke für die Unterstützung. Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: Token Abgeholt - Danke
An: Mohammad Kabiri
Datum: 5 jun 2020 15:04

Servus Mammad,

Zur Info: Nochmals danke. Ich habe den Token gestern (Donnerstag) nachmittags bei Hr. Erwin Mayer abgeholt und hoffe aber nächster Woche bin ich dann wieder im Uniqqa-Netz/Intranet wenn alles mit der Installation / Einrichtung klappt. Bleibe gesund. Schönes Wochende.

Betreff: Nächste Schritte Home-Office Covid-19?
An: Mohammad Kabiri
Datum: 28 mai 2020 9:57

Servus Mammad,

Nochmals danke für die Genehmigung. Ich habe jetzt den UNIQA Rechner im Home Office und habe Richard auch bei einen kleinen Datenfix aushelfen können.

Ich bin jedoch im "offline" Modus unterwegs (und kann nicht ein- oder auschecken oder sonstwie irgend etwas abrufen). Was ist / wäre der nächste Schritt? Wie komme ich ins UNIQA Intranet / Netz? Danke für die Mithilfe. Bleibe gesund. Cheers. Prost.

Betreff: WG: ! Information - Nächste Schritte - Covid-19 !
An: Mohammad Kabiri
Datum: 22 mai 2020 9:57

Servus Mammad,

Danke für das Weiterleiten und die Genehmigung. Ich bin dann heute nachmittags unterwegs nach Wien (Fr. 22. Mai) und hole den Rechner mit Netzkabel. Danke. Gruss. Prost. Bleibe gesund.

Betreff: Corona Info - Uniqqa Büro / Tower Geöffnet?
An: Mohammad Kabiri
Datum: 4 mai 2020 16:50

Servus Mammad,

Danke für das Corona Update und die neuen Regeln.

Soweit ich das verstehe geht's noch weiter wie im April d.h. das Büro ist weiterhin geschlossen?

Ich frage weil wie bekannt habe ich keinen UNIQA Rechner. Wenn möglich würde ich mir den aus dem Büro selbst abholen (Zugfahren ist

ja wieder erlaubt mit Maske etc.) und ich war letzte Woche das erste mal nach Krems (15min Zugfahrt) unterwegs (und wie bekannt habe ich eine ÖBB-Jahreskarte die weiterläuft).

Was schlägst Du vor? Soll ich noch zu warten oder geht's mit einer Genehmigung?

Danke. Gruss. Prost. Cheers.

An: Mohammad Kabiri
Datum: 12 may 2020 12:24

Servus Mammad,
Danke für die Info. Keine Eile ich habe den privaten PC.

Bleibe gesund. Gruss. Prost. Cheers.

Betreff: Vertrag Mobiles Arbeiten - Danke, Einverstanden
An: Mohammad Kabiri, Monika Schrettner
Datum: 20 abr 2020 14:36

Liebe Frau Monika Schrettner,
SgH Mammad,

Ich bestätige das ich mich mit dem Mobilen Arbeitsvertrag einverstanden erkläre und werde den Ausdruck mit Unterschrift nachreichen. Danke für das Verständnis.

Bleiben sie gesund. Gruss. Prost. Cheers.

Arbeitsrecht

E-030257-2021

Von: Wolfgang Küchl <wolfgang.kuechl@uniqa.at>
Gesendet: Mittwoch, 17. März 2021 12:11
An: Arbeitsrecht
Cc: Martina Haider-Csillag; Georg Gfrerer; Christian Gartler
Betreff: AW: Eilige Rechtssache 2021/00822-RV; Bauer Gerald / UNIQA IT Services GmbH
Kategorien: Grüne Kategorie

Sehr geehrter Herr Hussmann

der allgemeine Lock-Down trat am 13.03.2020 in Kraft. Die Verlautbarung bzw. Anordnung von Homeoffice und Mitnahme der erforderlichen Arbeitsgeräte aus dem Büro gab es für alle UNIQA Mitarbeiter im internen Mitarbeiterinformationsportal NIQI am 26.2.2020.

Trotz der expliziten Aufforderung seines Vorgesetzten am 27.02.2020, hat sich Herr Bauer als einziger Mitarbeiter des Teams ausdrücklich geweigert, sein Arbeitsequipment beim Inkrafttreten des Lock-Downs mit nach Hause zu nehmen. Zitat aus seinem Email am 13.03: "Wie bekannt ist der UAP (UNIQA Arbeitsplatz) sowieso unbrauchbar..." und "Den UAP mitzunehmen wäre absurd." Ab diesem Zeitpunkt war er nicht mehr über das UNIQA Netz erreichbar.

Allein dieses Verhalten stellt aus unserer Sicht einen Entlassungsgrund dar.

Alle Informationen zu seiner Tätigkeit und weiteren Vorgangsweise wurden ihm ab diesem Zeitpunkt an die private Emailadresse geschickt.

Erneute Möglichkeiten/Termine zur Abholung des Firmenequipments bei UNIQA wurden von Hrn. Bauer nicht wahrgenommen.

Ab 14.7. gab es von Hrn. Bauer keine Reaktion mehr auf Einladungen seines Vorgesetzten an regelmäßig stattfindenden Team-Jourfixes bzw. zur Einmeldung von Anwesenheiten im Büro bei Bedarf.

Auch die Aufforderung der Erklärung seiner hohen Minusstunden (fehlende Zeitaufzeichnung) am 3.9. und 22.9. blieb ohne Reaktion.

Aus diesen Gründen sahen wir uns gezwungen, nach Rücksprache mit seinen Vorgesetzten und der Information des Betriebsrates die Entlassung auszusprechen.

Darüber hinaus wurden Mitarbeiter der UNIQA von Hrn. Bauer in einem öffentlichen Blog mehrmals beschimpft.

Freundliche Grüße von Ihrem UNIQA Team

Wolfgang Küchl
UNIQA Insurance Group AG
Group Human Resources
HR Business Partner
Untere Donaustraße 21
1029 Wien

Telefon: (+43 1) 211 75-3613
Handy-Nr. dienstlich: (+43 664) 889 154 26
E-Mail: wolfgang.kuechl@uniqa.at
<http://www.uniqa.at>